

## **GOW-Ableitung Perfluordecansäure**

Es liegen keine bewertungsrelevanten Studien mit subchronischer oder längerer oraler Exposition vor. Eine Ableitung eines humantoxikologisch begründeten  $TW_{LW}$  ist daher nicht möglich.

Nach dem GOW-Konzept (Grummt et al., 2013, UBA, 2003) ergibt sich für PFDA entsprechend der Datenlage (In-vitro-Genotoxizität negativ, In-vitro-Immuntoxizität positiv) ein GOW von 0,1-0,3 µg/l. Auf der Grundlage des Einstufungsvorschlages als vermutlich Krebs erzeugend, gestützt durch den Vorschlag der Einstufung als reproduktionstoxisch in die Kategorie Repr. 1B, wird ein

**GOW von 0,1 µg/l**

empfohlen.

Quelle: Empfehlung des Umweltbundesamtes nach Anhörung der Trinkwasserkommission am 20.09.2016

**Fortschreibung der vorläufigen Bewertung von per- und polyfluorierten Chemikalien (PFC) im Trinkwasser**

Begründungen der vorgeschlagenen Werte im Einzelnen.